



GUTER RAT

Sagen Sie den Energiekosten den Kampf an

AKTUELLES

So entspannt war Heizen noch nie:
Wärme-Contracting macht's möglich

KUNDENKARTE

So purzeln die
Prozente

100% Werdau.



MISSION: SICHERHEIT

WARUM STADTWERKE-KUNDEN
IN WERDAU AUCH IN KRISENZEITEN
AUF DER SICHEREN SEITE SIND

100% Energie.

Wann kommen endlich wieder ruhige Zeiten? Eine Frage, die ich in den vergangenen Monaten von vielen Seiten gehört habe. Corona zehrt an den Nerven, die Ungewissheit rund um die neue Bundesregierung brachte viel Verunsicherung, hinzu kamen Turbulenzen auf den Energiemärkten, die zu Sorgen vor explodierenden Strom- und Gaspreisen geführt haben. Inzwischen hat sich die neue Regierung gefunden und einen Koalitionsvertrag vorgelegt. Es ist viel zu tun, vor allem bei der Energiewende, aber wir haben jetzt zumindest einen ersten Fahrplan. Beim Thema Energiepreise zeigt sich inzwischen, dass nicht jeder in gleichem Maße betroffen ist: Während die Kunden vieler anderer Anbieter sich reihenweise mit Vertragskündigungen und stark steigenden Preisen konfrontiert sehen, spüren Stadtwerke-Kunden nur wenig von den Auswirkungen. Woran das liegt und warum man als Kunde eines kommunalen Unternehmens gerade in Krisenzeiten auf der sicheren Seite ist, lesen Sie neben vielen weiteren spannenden Themen in der neuen Ausgabe unseres Kundenmagazins. Ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei, eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in ein ruhigeres, aber trotzdem spannendes neues Jahr. Bleiben Sie neugierig und gesund.

Ihr Elmar Burgard
Geschäftsführer Stadtwerke Werdau GmbH



EDITORIAL

INHALTSVERZEICHNIS

2-3

EDITORIAL

NEWS & HIGHLIGHTS

- Lichterglanz im neuen Jahr
- Interkulturell unterwegs

4-5

TITELTHEMA

Mission: Sicherheit

6-7

GUTER RAT/AKTUELLES

- Sagen Sie den Energiekosten den Kampf an
- Ganz entspannt heizen dank Wärme-Contracting

8-9

DREI ???

Jens Grünert:
Unser Gasnetz-Meister

RÜCKBLICK

Ein Jahr voller Energie:
Das war 2021 in Werdau

10-11

EINBLICK

GEMEINSAM FÜR WERDAU

- So einfach purzeln die Prozente: Mit unserer Kundenkarte
- Ein Kalender voller Köstlichkeiten

- Willkommen an alle Häuslebauer in Werdau

12-13

SPORT UND FREIZEIT

- Auf die Plätze, fertig, Wasser marsch!
- Perfekte Ergänzung für Sauna-Liebhaber

14

IHRE SEITE

- Zählerstandsmeldung leicht gemacht?
- Das Rätsel zum Mitmachen

LICHTERGLANZ IM NEUEN JAHR

Eine heimelige Atmosphäre, leuchtende Kinderaugen und viele Leckereien – das Werdauer Lichterfest ist zu Beginn eines jeden Jahres immer ein besonderes Highlight und mit der inzwischen 5. Auflage auch eine schöne Tradition und fester Bestandteil des Kalenderjahres. Auf Grund der aktuellen Lage ist leider noch nicht final abzusehen, in welchem Umfang das Lichterfest am 6. Januar 2022 stattfinden wird, aber natürlich ist man wieder bestrebt, ein tolles Fest für Jung und Alt vorzubereiten. Tee, Glühwein, viele Köstlichkeiten, Feuerschalen und das traditionelle Löschen der Lichter am Brunnenkranz gehören natürlich dazu. Auch die musikalische Untermalung für ein schönes Ambiente darf nicht fehlen. Hoffen wir also auf ein tolles Werdauer Lichterfest im kommenden Jahr. Wir freuen uns darauf – und auf Sie.



INTERKULTURELL UNTERWEGS

Am 16. Oktober dieses Jahres gab es in Werdau – initiiert durch das Integrationsnetzwerk – einen ganz besonderen Stadtrundgang. Im Rahmen der Interkulturellen Woche konnten die Teilnehmer sich an acht unterschiedlichen Stationen in Werdau verschiedene Aspekte von vielfältigen Kulturen zeigen und erklären lassen. Startpunkt war das Rathaus, wo Oberbürgermeister Sören Kristensen die Gruppe persönlich begrüßte. Im Anschluss daran gab es eine spannende Route von der Marienkirche über das Kulturzentrum in der August-Bebel-Straße bis hin zum Johannisplatz. Mit dabei waren unter anderem der Ökumenische Weltladen, ein vietnamesischer Verein, der sich extra in traditioneller Kleidung präsentiert hat, sowie das Rote Kreuz. Musikalisch und kulinarisch konnte man ebenfalls in viele kulturelle Welten eintauchen. Für alle also ein gelungener Tag, der nach Wiederholung ruft!

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtwerke Werdau GmbH
Zwickauer Straße 39
08412 Werdau

Tel.: 03761 7002-0
Fax: 03761 7002-15
E-Mail: info@stadtwerke-werdau.de

Verantwortlich für den Inhalt (i. S. d. P.):
Elmar Burgard

Druckerei:
Zschiesche GmbH
Schulstraße 6
08112 Wilkau-Haßlau

Konzept, Texte und grafische Umsetzung:
my:uniquate GmbH
Arno-Loose-Villa
Horst-Menzel-Straße 12
09112 Chemnitz

Bildquellen:
KsanderDN/shutterstock.com, microstock3D/shutterstock.com, romini/shutterstock.com, Oleg_kelt/shutterstock.com, Maji Design/shutterstock.com, Sabuhi Novruzov/shutterstock.com, linear_design/shutterstock.com, Egor Shilov/shutterstock.com, Dn Br/shutterstock.com, Scarlett2020/shutterstock.com, Sergey Smolentsev/shutterstock.com, fatih likoglu/shutterstock.com, yod 67/shutterstock.com, MyImages - Micha Steve/shutterstock.com, Sergey Mironov/shutterstock.com, Steve Lehmann, krupion.de, Sport und Freizeit GmbH Werdau, Stadtwerke Werdau GmbH

MISSION: SICHERHEIT

**WARUM STADTWERKE-KUNDEN IN WERDAU
AUCH IN KRISENZEITEN AUF DER SICHEREN SEITE SIND**

Energiepreise, die plötzlich explodieren. Versorgen, die ihre Kunden nicht mehr beliefern können. Verträge, die reihenweise gekündigt werden. Die Turbulenzen auf den Energiemärkten haben in den letzten Wochen viele Schlagzeilen produziert und für große Verunsicherung bei den Menschen gesorgt. Tatsächlich stark betroffen sind von der aktuellen „Energiekrise“ aber nur bestimmte Unternehmen,



während Kunden der Stadtwerke Werdaу nur wenig von den Auswirkungen spüren. Woran liegt das?

100 % KOMMUNAL: EIN UNSCHLAGBARER VORTEIL IN KRISENZEITEN

Gerade jetzt, in Krisenzeiten, zahlt sich aus, dass die Stadtwerke ein kommunales Unternehmen sind. Sie gehören der Stadt Werdaу – und das unterscheidet sie in vielerlei Hinsicht von anderen Energieanbietern. „Der wohl größte Unterschied ist, dass bei den Stadtwerken nicht die maximale Rendite im Vordergrund steht, sondern der Auftrag der Grundversorgung und die soziale Verantwortung, bezahlbare

Energie für alle sicherzustellen“, erklärt Sören Kristensen, Oberbürgermeister der Stadt Werdaу und Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Werdaу GmbH (Foto, links). „Eine Besonderheit ist bei uns zudem, dass die Stadtwerke tatsächlich zu 100 Prozent der Stadt gehören. Wir können also auch zu 100 Prozent unsere eigenen Entscheidungen treffen, was gerade jetzt ein unschlagbarer Vorteil ist.

Das können viele andere Städte nicht, weil an ihren Stadtwerken auch große Energieversorger beteiligt sind, die bei jeder Entscheidung ein Wörtchen mitzureden haben.“ So konnten die Stadtwerke auch viel schneller als andere Anbieter auf die aktuelle Situation reagieren und sofort die richtigen Weichen stellen, um Prozesse, Tarifkonzepte und Planungen für die nächsten Monate und Jahre im Sinne größtmöglicher Sicherheit für die Kunden anzupassen.

VIEL BEWEGUNG AUF DEM ENERGIEMARKT

Um zu verstehen, warum die Stadtwerke Werdaу und ihre Kunden von den aktuellen Markt-turbulenzen nicht in gleichem Maße betroffen sind wie viele andere Anbieter, lohnt sich ein tieferer Blick in die Energiebranche. „Viele andere Unternehmen, die auf das schnelle Geld aus waren, haben in den letzten Jahren mit Dumpingpreisen geworben, aber dieses Geschäftsmodell beruhte auf Spekulation“, erklärt Elmar Burgard, Geschäftsführer der Stadtwerke Werdaу GmbH (Foto, rechts). „Diese meist privaten Anbieter haben zum Beispiel Jahresverträge mit Kunden geschlossen, hatten aber zu diesem Zeitpunkt die zu liefernde Energie noch gar nicht eingekauft und abgesichert. Sie spekulierten auf niedri-

ge Preise an den Energiebörsen, um maximale Gewinne herauszuholen.“ Das geht oft gut, aber als die Preise plötzlich stark stiegen, brach deren Geschäftsmodell zusammen. „Sie konnten die Energie, die sie liefern müssen, nicht mehr einkaufen, ohne starke Verluste zu machen. So konnten sie plötzlich ihre Verträge nicht mehr erfüllen.“ Den großen Ärger hatten am Ende deren Kunden, die einst mit Dumpingpreisen angelockt wurden.

OBERSTE PRIORITÄT: PREIS- UND VERSORGUNGSSICHERHEIT

Die Stadtwerke Werdaу hingegen haben als kommunales Unternehmen eine langfristig ausgerichtete Geschäftsstrategie, die solche Szenarien von vornherein ausschließt. „Wenn wir einen Jahresvertrag mit einem Kunden abschließen, ist zu diesem Zeitpunkt die Energielieferung für die komplette Vertragslaufzeit zu 100 Prozent abgesichert“, so Stadtwerke-Chef Elmar Burgard. „Es gibt keinerlei Risiken für unsere Kunden, weder beim Preis noch bei der Versorgungssicherheit.“ So können Bestandskunden zum Beispiel auch jetzt absolut sicher sein, dass die Preise stabil bleiben. Bei den Neukunden-Tarifen sind einige veränderte Marktgegebenheiten bereits einkalkuliert und die Versorgung ist in jedem Fall auch für den kompletten Vertragszeitraum voll gesichert. „Keinen Einfluss haben wir auf Mehrkosten, die uns die Politik auferlegt, zum Beispiel CO₂-Preis und EEG-Umlage. Aber auch hier können die Kunden sicher sein, dass wir diese Kosten nur im absolut minimal erforderlichen Maß weitergeben, damit Energie für alle bezahlbar bleibt.“

NACHHALTIG, VERLÄSSLICH UND SICHER FÜR DIE REGION

Ihr langfristig und nachhaltig ausgerichtetes Geschäftsmodell werden die Stadtwerke auch in Zukunft beibehalten und sich nicht in einen Wettbewerb nach unten mit Dumping-Anbietern begeben. Dafür bleiben sie ein Garant für eine maximal sichere, verlässliche, der Region verpflichtete Energieversorgung und können als unabhängiges kommunales Unternehmen Entscheidungen zu den besten Energiekonzepten der Zukunft eigenständig im Sinne der Werdaуerinnen und Werdaуer treffen. „Es gibt natürlich einen Anteil von Bürgern, die in die Vergleichsportale gehen, vermeintlich niedrige Preise mitnehmen, sich jedes Jahr einen neuen Versorger suchen und weniger auf Seriosität und Leistungsfähigkeit der Anbieter achten“, bringt es Oberbürgermeister Sören Kristensen auf den Punkt. „Aber wir schaffen Sicherheit und Verlässlichkeit für unsere Bürger – auch über einen längeren Zeitraum. Wer darauf setzt und zudem die Stadt und die Region unterstützen möchte, der ist ausgesprochen gut beraten, bei den Stadtwerken Werdaу Kunde zu sein.“

SAGEN SIE DEN ENERGIEKOSTEN DEN KAMPF AN

ES GIBT DINGE, DIE KANN MAN SCHLECHT BEEINFLUSSEN – ANDERE WIEDERUM SEHR WOHL! WIE SIE MIT WENIGEN TRICKS ENERGIEKOSTEN SPAREN, ZEIGEN WIR IHNEN HIER

BESSER CLEVER VORGESORGT ALS EIN BÖSES ERWACHEN IM NACHGANG

Der Unterschied liegt im Detail – gerade bei neuen Geräteanschaffungen. Sie brauchen einen Wäschetrockner, einen Kühlschrank oder Fernseher? Dann achten Sie unbedingt auf die Energieeffizienz der Produkte, denn die Unterschiede sind beachtlich. Mit einem neuen Kühlgerät lassen sich z. B. 70 Prozent der Betriebskosten sparen. Wenn Sie also investieren, dann bestenfalls mit einem Energielabel Klasse A.

ZENTRALE EFFIZIENZ

Dafür, dass jeder Heizkörper mit warmem Wasser versorgt wird, sorgt die Zentralheizung. Aber Vorsicht! Alte Modelle verbrauchen das 10- bis 20-Fache an Strom pro Jahr im Vergleich zu einer Hocheffizienz-Pumpe. Vielen Eigenheimbesitzern ist dies gar nicht bewusst. Auch nicht, dass es für den Austausch Fördermöglichkeiten gibt. Fragen Sie bei Interesse gern bei uns nach, damit wir das passende Programm für Ihre neue Pumpe finden können.

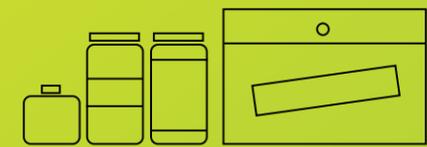


MEHR SCHEIN ALS SEIN IM LEERLAUF

Nicht nur die steigenden Energiepreise sind aktuell ein äußerst präsent Thema, auch die Pandemiesituation fordert immer wieder Veränderungen in den täglichen Strukturen. So befinden sich viele Berufstätige nach wie vor im Homeoffice. Dadurch steigen die normalen Strom- und Heizkosten noch einmal zusätzlich. Laptop, PC, Drucker, Tablet, Telefon – alles Geräte, die dauerhaft oder punktuell mit Strom versorgt werden müssen. Oft werden diese aber nicht oder zumindest nicht ganz ausgeschaltet. Aber Leerlauf- bzw. Schein-aus-Verluste sollten dringend vermieden werden, um Energiekosten zu minimieren. Achten Sie deshalb besonders bei älteren Geräten darauf, diese vollständig auszuschalten, oder nutzen Sie eine schaltbare Steckerleiste, mit der Sie Stand-by-Verluste in Zukunft vermeiden können.

LIEBER EINMAL RICHTIG

Das Thema Heizen und Lüften ist nach wie vor ein wichtiges, wenn es um die Energiekosten geht. Gerade im Herbst und Winter möchte man es schließlich auch gemütlich warm in den eigenen vier Wänden haben. Aber stickig soll es auch nicht sein. Aus diesem Grund sind dauerhaft angekippte Fenster vor allem eines: ein fataler Fehler. Das Zauberwort hierbei heißt Stoßlüften. Einige Minuten reichen schon aus, um die Luftzirkulation genügend anzuregen. So hat man immer eine wohlige Raumtemperatur, frische Luft und spart vor allem ordentlich Energiekosten.



UND DAS WAR NOCH NICHT ALLES ...

Es gibt viele Möglichkeiten, Energiekosten einzusparen, die man vielleicht bisher im Alltag nicht bewusst beachtet hat. Einige davon kennen Sie jetzt und können diese ohne großen Aufwand umsetzen. Wenn Sie noch zusätzliche Informationen dazu benötigen, können Sie sich gern an uns wenden oder einen Termin zur Energieberatung vereinbaren. Auch unsere Online-Angebote zur Energieberatung sollten Sie nutzen. Wir unterstützen jederzeit so gut wir können beim Kampf gegen die steigenden Energiepreise.



GANZ ENTSPANNT HEIZEN DANK WÄRME-CONTRACTING

Eine neue Heizanlage, und das ganz ohne Stress und super entspannt? Das geht, mit dem Wärme-Contracting der Stadtwerke. Einer, der davon vollends überzeugt ist und es auch wissen muss, ist Jochen Koch. Der ehemalige Geschäftsführer der Stadtwerke Werdau GmbH und seine Frau Roswitha setzen in ihrer Doppelhaushälfte seit Mai 2021 auch auf dieses System. „Wir haben über das Kundenmagazin erfahren, dass auch die Stadtwerke das Wä-

me-Contracting anbieten. Das System war mir bereits bekannt und weil es viele Vorteile bietet, haben wir uns dann auch dafür entschieden“, so der 68-Jährige. Natürlich braucht es einen Gasanschluss als Grundvoraussetzung, aber ansonsten ist diese Variante für jeden möglich, der vielleicht nicht die Kosten für eine neue Heizungsanlage mit einem Mal investieren möchte. Auch der problem-



lose Einbau innerhalb von zwei Tagen hat Familie Koch überzeugt: „Die Monteure haben wirklich einen super Job gemacht. Als Besitzer mussten wir uns um nichts kümmern und alles verlief absolut reibungslos.“ Durch die moderne Brennwerttechnik soll außerdem die Energieeinsparung zwischen 10 und 15 Prozent liegen – was für die Kochs nicht nur weniger Kosten bedeutet, sondern womit sie auch einen kleinen Beitrag zur Verringerung des bundesweiten CO₂-Ausstoßes leisten. Empfehlen würde es Jochen Koch in jedem Fall, auch Besitzern von Mehrfamilienhäusern, denn da lohne sich eine solche Umstellung seines Erachtens sogar noch mehr. Man hat keinen Stress mehr mit der Heizung, tut etwas für die Umwelt und am Ende bleibt noch etwas mehr für andere schöne Dinge in der Geldbörse.

NÄHERE INFORMATIONEN FINDEN SIE HIER:





JENS GRÜNERT: UNSER GASNETZ-MEISTER

SEIT FAST ZEHN JAHREN SORGT JENS GRÜNERT FEDERFÜHREND DAFÜR, DASS DAS ERDGAS IM NETZ DER STADTWERKE WERDAU IMMER ZUVERLÄSSIG DORT ANKOMMT, WO ES GEBRAUCHT WIRD. UNSERE „DREI FRAGEZEICHEN“ HATTEN IHN ZWISCHEN ZWEI EINSÄTZEN ZUM KURZINTERVIEW IN DER LEITUNG.

MIT VOLLGAS NACH WERDAU: WIE SIND SIE ZU DEN STADTWERKEN GEKOMMEN?

Begonnen hat bei mir beruflich alles im Energiekombinat Karl-Marx-Stadt, noch zu DDR-Zeiten. Da habe ich meine Leidenschaft für alles, was mit dem Thema Energieversorgung zu tun hat, entdeckt. Nach der Wende war ich über 20 Jahre lang bei den Stadtwerken in Crimmitschau tätig, bis ich dann 2012 zu den Stadtwerken Werdau gewechselt bin. Damals ist der langjährige Gasnetzmeister in Ruhestand gegangen und man hat mir die tolle Chance geboten, als sein Nachfolger nach Werdau zu kommen. Der neue Job hat natürlich viel Verantwortung mit sich gebracht, aber auch immens viele Gestaltungsmöglichkeiten. Man kann hier richtig was bewegen.

UNTER HOCHDRUCK: SIE SIND MIT IHREM TEAM RUND UM DIE UHR IM EINSATZ, DAMIT DIE VERSORGUNGSSICHERHEIT JEDERZEIT GEWÄHRLEISTET IST. WAS ZÄHLT NOCH ZU IHREN AUFGABEN?

Wir betreuen aktuell rund 145 Kilometer Rohrleitungen. Da fällt eine Menge an Arbeit an: Die Wartung des Rohrnetzes, Zähler- und Reglerwechsel, die schnelle Beseitigung von Störungen, Planungen für das Auswechseln von Leitungen, all das zählt dazu. Das Netz wird auch ständig weiterentwickelt: Die Zahl der Neuanschlüsse ist seit 2015 enorm angestiegen. Neben dem Tagesgeschäft arbeiten wir auch permanent an neuen Ideen und Lösungen für die Energieversorgung der Zukunft. Stichwort grüne Energie: Unser leistungsfähiges Erdgasnetz könnte in Zukunft zum Beispiel auch für Wasserstoff genutzt werden. In diese Richtung denken wir und mit dem geplanten Wasserstoffzentrum in Chemnitz haben wir perspektivisch gutes Know-how direkt um die Ecke.

GAS GEBEN: DIESES MOTTO GILT FÜR SIE AUCH IN DER FREIZEIT ALS BEGEISTERTER SPORTLER. WELCHE SPORTARTEN HABEN ES IHNEN BESONDERS ANGETAN?

Jetzt, wo der Winter vor der Tür steht, freue ich mich, wieder Ski fahren zu können – sowohl alpin als auch Langlauf. Zudem bin ich beim SV Fortschritt Crimmitschau e. V. sehr aktiv als stellvertretender Vorsitzender. Die Vereinsarbeit ist eine meiner Leidenschaften. Und hin und wieder ziehe ich mir auch noch mal die Fußballschuhe an, um bei den „Alten Herren“ zu spielen. Sport ist für mich aktive Entspannung und muss einfach sein – mindestens dreimal die Woche.



EIN JAHR VOLLER ENERGIE: DAS WAR 2021 IN WERDAU

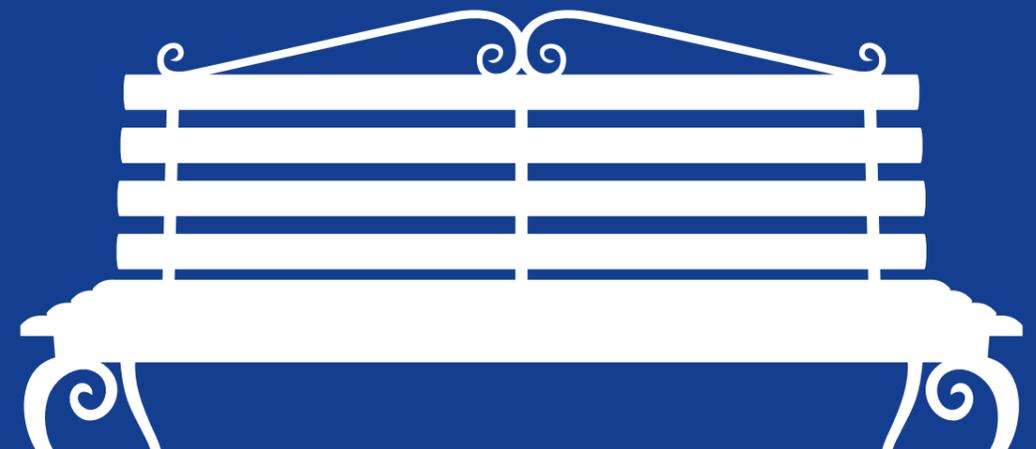
EIN EREIGNISREICHES JAHR NEIGT SICH DEM ENDE ZU UND AUCH IN WERDAU HAT SICH WIEDER VIEL GETAN. ZEIT FÜR UNS, ZURÜCKZUBLICKEN.

Investitionen, Ausbau, Sanierung und Engagement – die Stadtwerke Werdau sind in der Region ein wichtiger Teil der Wertschöpfungskette, und das in so vielen unterschiedlichen Bereichen. Im Stadtgebiet Werdau wurde in den vergangenen Jahren einiges investiert, wie man beispielsweise im Bereich Gedächtnisplatz erleben konnte. Hier wurde nicht nur die Straßenbeleuchtung erneuert, sondern auch die Nieder- und Mittelspannungsleitungen, um somit eine verbesserte Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Außerdem ist im Bereich der Gasversorgung einiges geschehen. Unter anderem zählte dazu der Austausch von drei Hausanschlüssen, für die 2021 ein Wechsel vorgesehen war. Weiterhin gab es Erneuerungen von etwa 370 m Versorgungsleitungen aus dem Jahr 1978 in diesem gemeinsamen Projekt von Stadt, Wasserwerken und dem Amt für Straßenbau und Verkehr.

Allerdings war dies nicht das einzige große Projekt, welches 2021 fertiggestellt werden konnte. In der Brüderstraße – genauer gesagt zwischen Braustraße und der Brüderstraße 56 – wurden insgesamt 60.000 € in die Gasleitungen investiert. Zu den 125 m Hauptleitung wurden hier ebenfalls noch fünf Hausanschlüsse gewechselt und ähnlich wie auf dem Gedächtnisplatz auch die Niederspannungsleitungen und die Straßenbeleuchtung erneuert.

Doch die positive Energie der Stadtwerke lässt sich in den einzelnen Ortsteilen nicht nur an baulichen Maßnahmen messen, sondern auch in unterschiedlichen Bereichen des Engagements erkennen. Besonders bei den verschiedenen Vereinen ist man teilweise seit vielen Jahren über enge Partnerschaften miteinander verbunden. Dass man diese dann im Bereich Sponsoring auch gern unterstützt, ist für das Unternehmen selbstverständlich, ganz gleich, ob es der mitgliederstärkste Sportverein SV Sachsen 90 Werdau e. V., der Judosportverein Werdau e. V. oder der Unterwasser-Club 1897 Werdau e. V. ist. Natürlich hört das Engagement hier nicht auf, wie in diesem Jahr die finanzielle Unterstützung der Beleuchtungsanlage des Collegium Musicum Werdau e. V. oder des Werdauer Integrationsnetzwerks zeigt. Auch die Bereitstellung der Hüpfburg unserer Stadtwerke zu unterschiedlichen Events ist immer wieder ein Highlight, welches Kinderaugen leuchten lässt.

In Werdau hat sich 2021 viel getan und darauf blickt man gern zurück. So kann es auch im neuen Jahr mit 100 Prozent Energie weitergehen.





100
ENERGIE

SO EINFACH PURZELN DIE PROZENTE: MIT UNSERER KUNDENKARTE

VIELFÄLTIGE LECKEREIEN ODER VOLLGAS
– UND DANN NOCH MIT EXTRA-RABATT?
BEIDES IST MIT DER KUNDENKARTE DER
STADTWERKE MÖGLICH.

100 % lecker: Das gibt es bei Jonny

Wer kennt es nicht: Nach einem langen Arbeitstag hat man möglicherweise keine Lust mehr, sich spätabends noch an den Herd zu stellen. Als Stärkung nach dem Fußballtraining dient oft beim Imbiss des Vertrauens etwas Leckeres auf die Hand. Ein guter Snack kann Wunder wirken, aber bei der Vielzahl an Angeboten ist es gar nicht so einfach, die richtige Adresse auszuwählen. Ein Tipp, den man in Werdau auf jeden Fall mit auf dem Schirm haben sollte, ist „Jonny's Dönerhaus“. Wie der Name bereits verrät, gibt es hier natürlich vor allem leckere Dönerspezialitäten, aber nicht nur das: Dieses Lokal an der Leipziger Straße in Werdau bietet eine internationale Bandbreite von Pizza und Pasta über Salate bis hin zu indischen Spezialitäten. Und Vorteile erhält man mit unserer Kundenkarte natürlich auch. Denn bei



jeder Bestellung ab 25 € bekommt jeder Gast eine Flasche Wein zum Essen gratis dazu. Für Firmenkunden, die im Besitz einer solchen Karte sind, gibt es außerdem noch 10 Prozent Rabatt bei der Lieferung. Da lohnt sich unsere Kundenkarte in jedem Fall.

Wenn die PS im Blut liegen

Weniger kulinarisch, aber dafür umso rasanter geht es bei dem nächsten Kundenkartenpartner zu: Der Go-Kart Racing Hall Fraureuth. Besitzer Jens Brokatzky betreibt die Halle in der Werdauer Straße bereits seit 1999 und ist zu Recht stolz auf die nach wie vor gute Resonanz auf die Freizeitein-

richtung. „Dadurch, dass es sich bei dem Rundbau um ein Industriedenkmal handelt, ist man natürlich etwas eingeschränkt, was Modernisierungsmaßnahmen betrifft, aber dafür hat es einen ganz besonderen Charme. Außerdem haben wir inzwischen sehr viele überregionale Kunden, was uns natürlich stolz macht“, so der Inhaber. Die Halle ist für den zweifachen Familienvater eine Herzensangelegenheit, bei der zwischenzeitlich auch die Kinder auf der Kart-Bahn mit unterstützen. Das wiederum liegt daran, dass Motorsport eine Leidenschaft ist, die die Brokatzkys schon seit jeher verbindet. Nach den frühen Basteleinheiten an den ersten Mopeds ist der 55-Jährige selbst ein paar Jahre Motorradrennen gefahren und seinem Sohn, welcher Motocross für sich entdeckt hat, liegt dies scheinbar ebenso im Blut. Doch nicht nur Spaß und Schnelligkeit stehen beim Gokart-Fahren im Vordergrund. „Was unsere Kunden besonders schätzen, ist die technische Sicherheit der Karts, die bei uns herrscht. Das ist enorm wichtig und unterscheidet sich möglicherweise auch von dem ein oder anderen Anbieter, den man aus dem Sommerurlaub kennt.“ Wenn man außerdem noch im Besitz einer Kundenkarte der Stadtwerke Werdau ist, bekommt man des Weiteren auf die noch nicht rabattierten Fahrten 10 Prozent Rabatt. Bedeutet also generell: schnell, sicher und zu Sonderkonditionen. Wer jetzt auf einen Ausflug zur Go-Kart Racing Hall Fraureuth noch nicht heiß ist, der sollte ganz schnell die Handbremse lösen.



EIN KALENDER VOLLER KÖSTLICHKEITEN

Das Jahr 2022 verspricht in kulinarischer Hinsicht ein ganz besonderes zu werden und dafür haben sich die Stadtwerke Werdau GmbH einen ganz besonderen Partner an die Seite geholt: Profi-Koch Herbert Frauenberger. Gemeinsam wurde eine tolle Idee umgesetzt, bei der unsere Kunden besonders kreativ werden können: ein neuer Koch-Kalender. Und da Geschmäcker bekanntlich verschieden sind, gibt es eine große Vielfalt an Rezepten, wo sicher für jeden das Richtige dabei ist.

„Der Mensch ist, was er isst.“ So lautet das Credo des ehemaligen MDR-Fernsehkochs Herbert Frauenberger. Seit mehreren Jahrzehnten ist der Gaumenkünstler nun schon im Dienst der Kulinarik unterwegs. So kam es auch zur Idee der Stadtwerke Werdau, dass man über einen Koch-Kalender einige der tollen Rezepte für jedermann zugänglich machen könnte. Saisonal abgestimmte Köstlichkeiten, deftige Hauptmahlzeiten, filigrane Desserts – bei dieser Mischung bleibt kein Wunsch offen.

Doch nicht nur kulinarisch ist der Kalender besonders abwechslungsreich. Was gibt es Neues im Bereich E-Mobilität, wie lauten die Fakten zu Photovoltaik-Anlagen, was sollte man bei Interesse über Wärme-Contracting wissen oder welche aktuellen Entwicklungen bietet das Kundenportal der Stadtwerke Werdau GmbH? Mit dem Kalender sind Sie also nicht nur kulinarisch, sondern auch über alle aktuellen Themen der Stadtwerke bestens informiert. Und wer erst einmal probieren anstatt selbst kochen möchte, kann dies bei einem Koch-Event im WEBALU im kommenden Jahr live testen. In diesem Sinne: Bon appétit!



WILLKOMMEN AN ALLE HÄUSLEBAUER IN WERDAU

Heimat, Familie, Wachstum und Nachhaltigkeit – dafür stehen die liebevoll gestalteten Nistkästen, mit denen die Häuslebauer in Werdau künftig von der Stadt und den Stadtwerken begrüßt werden. Dass der Zuzug nach Werdau und der Wunsch nach einem Eigenheim immer stärker werden, bestätigt auch der Oberbürgermeister Sören Kristensen. Und Elmar Burgard, Geschäftsführer der Stadtwerke, ergänzt: „Was das Baby-Begrüßungs-Paket für den Nachwuchs ist, soll der Nistkasten für die Bauherren sein, denn jeder Zuzug in unsere Stadt bedeutet auch Investitionen und somit ein Stück Zukunfts- und Versorgungssicherheit.“ Dafür spendieren die Stadtwerke sogar noch einen Energie-Gutschein obendrauf. Bleibt nur zu sagen: Willkommen in Werdau!



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, WASSER MARSCH!

RUTSCHEN, SPIELEN, TOBEN: SO KENNT MAN DAS FREIZEITBAD „WEBALU“ UND VERBRINGT GERN DEN EINEN ODER ANDEREN FAMILIENAUSFLUG DORT. ALLERDINGS IST DAS NOCH LÄNGST NICHT ALLES. DAS BAD HAT AUCH EINE GROSSE BEDEUTUNG FÜR DIE REGIONALE VEREINSLANDSCHAFT.

Wenn man an die freiwillige Feuerwehr denkt, bringt man diese eigentlich eher mit Hitze als mit Abkühlung in Verbindung. Doch das ist eben nicht alles. Wie wichtig auch der Ausbildungszweig im Wasserbereich für die fünf Ortsfeuerwehren ist, weiß Gemeindeführer Henning Träger. „Es ist toll, dass die Kameraden das WEBALU mit nutzen dürfen.

Wir können hier richtige Ausbildungsdienste durchführen und gerade unsere Jugendfeuerwehren nehmen das Angebot begeistert an. Die jährlichen Ausbildungs- und Trainingsschwimmen sind dabei nur ein Beispiel für eine tolle Abwechslung im Ehrenamt“, so



der 55-Jährige. Auch mögliche Unterwasser-Einsatzfälle wurden hier schon gemeinsam mit dem UC-60 Werdau/Sa. e. V. geprobt. Dabei sind einige Mitglieder der Feuerwehren richtig auf Tauchstation gegangen, um das Zusammenspiel als Team im Ernstfall zu proben. Doch nicht nur in puncto Trainingseinsätze kennt sich die Feuerwehr mit dem WEBALU aus. Auch wenn mal technische Hilfeleistungen seitens des Freizeitbades angefragt wurden, war die Feuerwehr in der Vergangenheit schon zur Stelle. Da ist es natürlich ein enormer Vorteil, wenn man den Einsatzort bereits ein wenig genauer kennt.

ERFOLG DURCH „SPASS AN SCHWIMMENDER BEWEGUNG“

Aber nicht nur Feuerwehr, Polizei und Co. nutzen das WEBALU für Ausbildungs- oder Trainingseinheiten, sondern natürlich auch die regionalen Sportvereine – wie zum Beispiel der SV Sachsen 90 Werdau e. V. Die Abteilung Schwimmen unter der Leitung von Karla Weber kann das WEBALU eigentlich als zweites Zuhause bezeichnen. Denn bereits als das Bad gebaut wurde, gab es die Überlegung, die Einheiten des Vereines dort abzuhalten, um ein ganzjähriges Training zu gewährleisten. Schon da herrschte ein sehr enger Kontakt zu den Stadtwerken, über den man sich mit kleinen Details sehr gut einbringen konnte. „Es gab manche Kleinigkeiten, die beim Bau eines Freizeitbades vielleicht nicht als Erstes im Fokus stehen. Gibt es Startblöcke oder Leinenhalterungen – solche Aspekte sind wichtig für das wöchentliche Training“, so die Abteilungsleiterin. Aber noch viel entscheidender ist, dass die Kinder und Jugendlichen Spaß am Schwimmen haben. „Wir sind mit zwei Kindern gestartet und jetzt haben wir etwa 150. Damit sind wir die zweitgrößte Abteilung beim SV Sachsen 90 Werdau e. V. und immer wieder kommen neue Anfragen. Ich denke, dass



dies wirklich mit der Freude am Schwimmen und nicht mit Leistungsdruck zusammenhängt. In den benachbarten Städten nehmen wir natürlich auch an Wettkämpfen teil, aber die durchaus guten Platzierungen sind eher ein schöner Nebeneffekt“, erklärt Karla Weber.

SCHULE MACHT FREUDE

Neben den verschiedenen Vereinen, die das WEBALU aktiv nutzen, findet hier außerdem an den Vormittagen noch Unterricht statt: nämlich das Schulschwimmen. Alle zweiten Klassen der fünf Grundschulen lernen hier einmal in der Woche die wichtigsten Grundlagen. Als Leiterin des Schwimmzentrums Werdau ist auch hier Karla Weber die direkte Ansprechpartnerin. Auffälliger Nebeneffekt: Sehr viele Kinder sind vom Schwimmunterricht so begeistert, dass sie darüber hinaus dieses Hobby auch weiterführend im Verein verfolgen möchten. Scheint so, als bräuchte man sich in dieser Abteilung des SV Sachsen 90 Werdau e. V. keine Sorgen über ausreichend neuen Nachwuchs zu machen.

„DAS WEBALU IST SO VIELSEITIG FÜR UNSERE KINDER: OB TRAINING ODER SPASSBEREICH MIT SPRUDEL, RUTSCHE UND CO. BEIDES KOMBINIEREN ZU KÖNNEN – DAS IST ES, WAS DIE ABTEILUNG SCHWIMMEN IN UNSEREM VEREIN AUSMACHT.“

PERFEKTE ERGÄNZUNG FÜR SAUNA-LIEBHABER

Im Herbst und Winter ist Saunazeit. Aber muss es wirklich immer so heiß sein, um der Gesundheit und dem Immunsystem etwas Gutes zu tun? Nein. Denn eine tolle Alternative ist die Infrarotkabine im WEBALU. Das breite Einsatzspektrum von Wärmebehandlungen bietet für die Durchblutung und Gewebersorgung ganz besondere Möglichkeiten – und dies bei angenehmer Wärme. Die Niedertemperatur-Technologie hilft nicht nur bei der guten Durchblutung, einer Verbesserung des Stoffwechsels und den Abwehrkräften, sondern unterstützt auch ein optimales Hautbild und die körpereigene Entschlackung und Entgiftung. Ein entscheidender Vorteil gegenüber der Sauna ist außerdem bei regelmäßiger Anwendung, dass Verspannungen nach und nach gelöst werden, es nachweislich bei z. B. Rückenschmerzen oder Gelenkproblemen hilft und sich positiv auf Migräne oder Stress auswirkt. In der Summe betrachtet, müsste sich eigentlich sofort jeder auf den Weg ins WEBALU begeben. Und dabei sind die Kosten für einen Besuch mit 5 € für 30 Minuten, bei dem zwei Personen die Kabine nutzen können, auch noch absolut erschwinglich, wenn man bedenkt, wie gesund, entspannend und erholsam diese Anwendungen wirken und dass man den Alltag ganz anders meistern kann.



IM KUNDENCENTER NACHGEFRAGT

Zählerstandsmeldung leicht gemacht



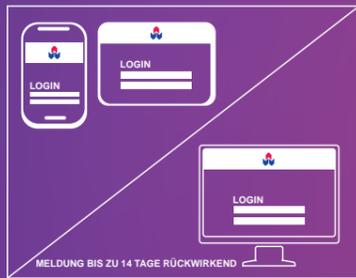
1) Melden Sie sich auf der Website der Stadtwerke Werdau unter „Service“ mit Kunden- und Zählernummer an.



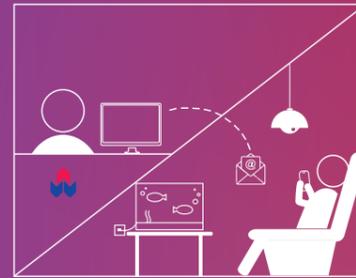
2) Kennen Sie die Kundennummer nicht, klicken Sie auf den Haken und geben Sie Nachnamen und Zählernummer ein.



3) Anschließend füllen Sie die Felder Zählerstand und Ablesedatum aus. Dies ist bis 14 Tage rückwirkend möglich.



4) Durch die Onlinelösung funktioniert die Meldung auf allen mobilen Endgeräten und von überall.



5) Im Anschluss erhalten Sie eine E-Mail mit der Bestätigung und Zusammenfassung Ihrer Daten.

Sie haben **Fragen zu diesem Thema?** Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch im **KUNDENCENTER** oder Ihren Anruf unter 03761 7002-25, -26 oder -69. **Wir beraten Sie gern persönlich** und beantworten Ihnen jederzeit Fragen zu Abschlägen und Rechnungen.

Öffnungszeiten:

Montag:
08:30 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
08:30 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
08:30 – 12:00 Uhr

MITRÄTSELN LOHNT SICH!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal je einen WEBALU-Gutschein in Höhe von 10,00 €. Alles, was Sie dafür tun müssen: Senden Sie die richtige Lösung postalisch an die Sport & Freizeit GmbH Werdau, Zwickauer Straße 39 in 08412 Werdau. Vergessen Sie dabei nicht, Ihre Anschrift mit anzugeben, damit wir den Gewinn auch an die richtige Adresse schicken können. Viel Glück beim Rätseln!

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

DIE GEWINNER DER LETZTEN RÄTSELFRAGE

- HERR RENÉ BÖLCKER, WERDAU
- FRAU HANNELORE MICHAEL, WERDAU
- FRAU LENA PFEFFER, FRAUREUTH OT RUPPERTSGRÜN

Kernobstgewächs	↓	Zeitalter	Tatkraft, Spannkraft	↓	Aroma, zarter Geruch	↻7	bereitwillig
Glocken ertönen lassen	→						
Mostert, Mostrich	↻4				↻1	Weltmeer	ungleichmäßig rotieren (ugs.)
Nordwestfranzose	→						
				↻2	Hochschule (Kurzwort)		aufgebrühtes Heißgetränk
britischer Sagenkönig		Qualität, Beschaffenheit	→			↻5	
	↻3						
gewöhnlich, alltäglich		verbinden, zusammenführen	→		↻6		

RÄTSEL ZUM MITMACHEN

Ihre Daten werden natürlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Sport & Freizeit GmbH Werdau können nicht teilnehmen. Name und Ort der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben. Einsendeschluss ist der 04.02.2022.

SICHER UND BEZAHLBAR WOHNEN



DARAUF ACHTEN WIR, AUCH IN KRISENZEITEN

SIE SUCHEN DIE PERFEKTE WOHNUNG? WIR HABEN SIE.

Vielfältiger Wohnraum oder die ersten eigenen vier Wände in Werdau? Diese beiden Wohnungen bestechen durch mehrere Highlights und ihren ganz eigenen Charme. Brauchen Sie noch mehr Informationen oder suchen Sie doch etwas anderes? Dann informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage unter www.werdau-ggv.de oder lassen Sie sich persönlich beraten unter 03761 8904-0.



INDIVIDUELLER WOHN(T)RAUM MIT BALKON
Wettiner Str. 67, 08412 Werdau
Erdgeschoss
Balkon, Bad mit Wanne und Fenster
3 Zimmer
Wohnfläche: 68,93 m²



GEMÜTLICHE WOHNUNG IN SCHLOSSNÄHE
Albert-Krapp-Str. 6, 08412 Werdau
1. Obergeschoss
Bad mit Dusche und Fenster
2 Zimmer
Wohnfläche: 50,50 m²



OHNE HELFER LÄUFT ´S NICHT!

Die Organisatoren des Werdauer Waldlaufes suchen Freiwillige Helfer

Zweimal im Jahr macht sich eine beträchtliche Anzahl an Laufliebhabern auf den Weg nach Werdau, um rund 42 km durch den Werdauer Wald zu laufen. Für den reibungslosen Ablauf der Sportevents sorgt ein eingespieltes Team um den Gesamtleiter der Veranstaltung Peter Schmidt. Die Organisation wird immer wieder von den teilnehmenden Läufern gelobt, woran das große persönliche Engagement der zahlreichen Helfer einen großen Anteil hat.

Doch auch hier ist es wie überall: Hier und da fällt einer der langjährigen Helfer aus Alters- oder anderen Gründen weg. Daher suchen die Organisatoren dringend neue Mitstreiter für die Vorbereitung und Durchführung der Laufveranstaltungen.

Wer in Zukunft bei der Vorbereitung und Organisation des Werdauer Waldlaufes mithelfen möchte, melde sich bitte bei

**Gesamtleiter Peter Schmidt
Telefon: 03761 72401
E-Mail: pssport@werdau.net**



VIELFÄLTIGE AUFGABEN

Zu den vielfältigen Aufgaben der freiwilligen Helfer bei den Laufveranstaltungen des Werdauer Waldlaufes gehören u. a.:

- Markierung der Laufstrecke mit Schildern und Pfeilen
- Streckenposten zur Wegleitung und Kontrolle
- Absicherung der Verpflegungsstellen
- Vorbereitung der Startunterlagen und -nummern
- Startgeldkassierung im Nachmeldebüro
- Erfassung der Teilnehmer per EDV
- Zeitnahme im Zielraum
- Urkundendruck und Siegerehrungen

